|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **M** | **KOMPETENZBEREICH A**  **MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **S**  **E P T E M B E R** | A1  Beziehung  verantwortungsvoll gestalten können -  zu sich selbst, zu anderen,  zur Schöpfung  **Die Schülerinnen und Schüler können Leben und Feiern in Gemeinschaft als Kraftquelle entdecken und mitgestalten.** | * **Über eigene Kraftquellen nachdenken und sich mit anderen austauschen**   Was gibt mir Kraft, Mut und Ausdauer?  Meine Kraftquelle(n)  Wie kann unsere Klassengemeinschaft ein Kraftort sein?   * **Elemente für ein gelungenes Fest benennen und Beispiele für Feste nennen**   Warum feiern wir?  Feste und Festzeiten im Jahreslauf,  in Familie, Kirche und Welt  Mein Sonntag – ein besonderer Tag  Wann ist ein Fest gelungen?  Kraftquelle Fest   * **Sich bei der Vorbereitung eines Festes kreativ einbringen und in Gemeinschaft feiern**   Wir gestalten ein Erntedankfest für die Klasse bzw. Schule | 1 | 01.09.- 07.09.25 |  |
| 2 | 08.09.-14.09.25 |
| 3 | 15.09.-21.09.25 |
| 4 | 22.09.-28.09.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A**  **MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **O**  **K T O B E R** | A2  Sich mit den großen Fragen der Menschen  auseinandersetzen können  **Die Schülerinnen und Schüler können Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.** | * **sich mit anderen über eigene Lebenserfahrungen austauschen**   Freudige und traurige Erlebnisse in Familie und Schule  Glück und Unglück   * **sich anhand der Jakobserzählung (Gen 25-35 in Auswahl) mit Widersprüchlichkeit auseinandersetzen und wichtige Stationen im Leben Jakobs benennen**   Jakobs List und Isaaks Segen  Was ist ein Segen?  Jakob flieht und träumt  Versöhnung der Brüder   * **sensibel werden für Menschen in völlig anderen Lebenssituationen**   zum Beispiel anhand des Materials zum  Sonntag der Weltmission (20.10.24) | 5 | 29.09.-05.10.25  04.10. Hl. Franziskus |  |
| 6 | 06.10.-12.10.25 |
| 7 | 13.10.-19.10.25 |
| 8 | 20.10.-26.10.25  26.10. Nationalfeiertag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **N**  **O**  **V E M B E R** | B3  Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen  und für das eigene Leben deuten können  **Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen und können sie für das eigene Leben deuten.** | * **über den biblischen Gott, der ruft, segnet und verheißt, erzählen**   Berufung Abrahams  Verheißung an Abraham  Abraham und Sara erleben: Gott hält, was er verspricht   * **verschiedene Dimensionen des Hörens unterscheiden und sich auf Hörübungen einlassen**   Was passiert, wenn wir hören?  Hinhören  Zuhören  Ruhig werden – mein innerer Klang  Auf Gott hören   * **Bezüge zwischen der Erzählung von Abraham und Sara und der eigenen Lebenswirklichkeit herstellen**   Wem vertraue ich?  Begleitet und segnet Gott auch mich? | 9 | 27.10.- 02.11.25  HERBSTFERIEN  1.11. Allerheiligen  2.11. Allerseelen |  |
| 10 | 03.11.-09.11.25 |
| 11 | 10.11.-16.11.25  11.11. Hl. Martin  15.11. Hl. Leopold |
| 12 | 17.11.-23.11.25  19.11.Hl. Elisabeth |
| 13 | 24.11.-30.11.25  30.11. Erster  Adventsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **KOMPETENZBEREICH C**  **RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **D E Z E M B E R** | C5  Medien, Kunst und Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen und gestalten können.  **Die Schülerinnen und Schüler können Bild- und Symbolsprache wahrnehmen und ihre Bedeutung für Menschen reflektieren.** | * **Auf religiöse Symbole und Bilder der Advent- und Weihnachtszeit aufmerksam werden und ihre Bedeutung erforschen**   Anhand adventlicher Zeichen und Brauchtum über Symbole ins Gespräch kommen.  Auf was weisen uns Adventkranz, Stern, Kerzen, Engel, Krippe… hin?  Symbolsprache in Weihnachtsliedern und Gedichten entdecken   * **Engel als Symbole für die schützende Zuwendung Gottes wahrnehmen und die eigene Vorstellung von Gott und Engeln kreativ zum Ausdruck bringen**   Engel in der Bibel  Warum haben Engel Flügel?  Engel sein für andere  Mein Engel | 14 | 01.12.- 07.12.25  4.12. Heilige Barbara  6.12. Heiliger Nikolaus  7.12. Zweiter Adventsonntag |  |
| 15 | 08.12.- 14.12.25  8.12. Marienfeiertag  13.12. Heilige Luzia  14.12. Dritter Adventsonntag |
| 16 | 15.12.- 21.12.25  21.12. Vierter Adventsonntag |
| 17 | 22.12.- 28.12.25  WEIHNACHTSFERIEN  ab 24.12. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **J A N U A R** | B4  Kirchliche Grundvollzüge kennen und  religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können**.**  **Die Schülerinnen und Schüler können sich mit unterschiedlichen Gebetsformen auseinandersetzen und eigene zum Ausdruck bringen.** | * **Grundformen und Anlässe des Betens benennen**   Was bedeutet „Beten“?  Bitte, Dank, Lob und Klage  Gemeinsam beten-Alleine beten   * **einen persönlichen Weg zum Gebet finden bzw. eigene Rituale entwickeln und pflegen**   Stilleübungen  Gebetshaltungen entdecken  Gebetsecke gestalten  Eigene Gebetssätze schreiben   * **sich mit dem Vater Unser als Grundgebet des Christentums auseinandersetzen**   Jesus betet  Was Jesus über das Beten sagt  Jesus lehrt die Menschen beten  Das Vater Unser sprechen und singen  Die Vater Unser Bitten | 18 | 29.12.25.- 04.01.26  WEIHNACHTSFERIEN |  |
| 19 | 05.01.- 11.01.26  6.1. Epiphanie  Ende Weihnachtsferien |
| 20 | 12.01.- 18.01.26 |
| 21 | 19.01.-25.01.26 |
| 22 | 26.01-01.02.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **F E B R U A R** | B4  Kirchliche Grundvollzüge kennen und  religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.  **Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **im Ritual des Aschermittwochs und der Vorbereitungszeit auf Ostern Impulse zum persönlichen Neubeginn entdecken**   Aschermittwoch - Aschenkreuz  Fastenzeit  Was bedeutet „Fasten“?   * **die alltägliche Notwendigkeit von Versöhnung bedenken und passende Gesten und Worte benennen**   Über mich und mein Tun nachdenken  Fair streiten, geht das?  Versöhnung ist manchmal sehr schwer  Wege zur Versöhnung  Respektvoll miteinander umgehen   * **in der Botschaft Jesu die bleibende Einladung zur Umkehr entdecken und sich damit kreativ auseinandersetzen**   Zachäus findet mit der Hilfe Jesu zu einem neuen Leben (Lk 19,1-10)  Gleichnis vom Barmherzigen Vater (Lk 15,11-22)  Jesus begleitet, ermutigt und traut uns die Umkehr zu! | 23 | 02.02.-08.02.26  SEMESTERFERIEN |  |
| 24 | 09.02.-15.02.26 |
| 25 | 16.02.-22.02.26  17.2. Fasching  18.2. Aschermittwoch |
| 26 | 23.02.-01.03.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **M Ä R Z** | B4  Kirchliche Grundvollzüge kennen und  religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.  **Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **kirchliche Formen der Versöhnung reflektieren und darstellen**   Sich mit Gott und den Menschen versöhnen – warum ist das nötig?  Versöhnung im Gottesdienst: Bußakt und Friedensgruß  Die Beichte- (d)ein Fest der Versöhnung   * **Ostern als zentrales Fest der Christen verorten und kreativ tätig werden**   Die heilige Woche  Osterschmuck /Osterkerzen gestalten  Ostern- Fest der Auferstehung   * **Zusammenhänge zwischen Osterbräuchen und Neubeginn herstellen**   Auferstehungsperikopen  Osterbräuche und Osterspeisen  Symbole für neues Leben | 27 | 02.03.- 08.03.26 |  |
| 28 | 09.03.- 15.03.26 |
| 29 | 16.03.- 22.03.26 |
| 30 | 23.03.- 29.03.26  29.3. Palmsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C**  **RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **A P R I L** | C6  Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen  reflexiv begegnen können.  **Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.** | * **Erfahrungen zu kultureller, sozialer und religiöser Vielfalt im eigenen Lebensumfeld äußern**   Meine Familie: So leben wir, feiern wir, glauben wir  Wir gehören zu verschiedenen und vielfältigen Gemeinschaften (Gruppen, Vereine, Religionen)   * **verschiedene Ausdrucksformen des Glaubens in ihrem Lebensumfeld beschreiben**   Es gibt verschiedene Religionen- welche Religionen sind an unserer Schule bzw. in der Klasse vertreten?  Gemeinsamkeiten und Unterschiede  Gotteshäuser der Religionen  Symbole der Religionen  Feste der Religionen | 31 | 30.03.- 05.04.26  OSTERFERIEN  Karwoche  5.4. Ostersonntag |  |
| 32 | 06.04.- 12.04.26  6.4. Ostermontag  Ende der Osterferien |
| 33 | 13.04.-19.04.26 |
| 34 | 20.04.- 26.04.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B**  **GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **M A**  **I** | B3  Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennen  und für das eigene Leben deuten können  **Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Jesu Mahlgemeinschaften und können diese mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen.** | * **von den Mahlgemeinschaften Jesu erzählen und über die tiefere Bedeutung gemeinsamen Essens reflektieren**   „Ess“- Geschichten von Jesus:  Emmaus (Lk 24, 13-35)  Wunderbare Speisung (Mk 6,30-44)  Bei Zachäus zu Gast (Lk 19,1-10)  Hochzeit von Kana (Joh 2,1-12)  Das große Fest (Lk 14, 15-24)  Essen – mehr als nur Nahrungsaufnahme   * **Die Zeichen von Brot und Wein mit der Eucharistiefeier in Verbindung bringen**   Das Abendmahl (Lk 22,14-23)  Der Auftrag von Jesus: Tut dies zu meinem Gedächtnis!  Heilige Messe – Eucharistie: Jesus im Brot empfangen  Kommunion- was sie für uns Christen bedeutet: Erinnerung, Gemeinschaft, Hoffnung, Vergebung, Stärkung, | 35 | 27.04.- 03.05.26  01.05. Staatsfeiertag |  |
| 36 | 04.05.- 10.05.26 |
| 37 | 11.05.- 17.05.26  14.5. Christi Himmelfahrt  15.5. evtl. schulautonom frei |
| 38 | 18.05.-24.05.26    24.5. Pfingstsonntag |
| 39 | 25.05.-31.05.26  25.5. Pfingstmontag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C**  **RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge  **DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **J U N I** | C6  Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen  reflexiv begegnen können.    **Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle,**  **soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.** | Pfingsten: Geburtstag der Kirche  Fronleichnam: Ein Fest für das Hl. Brot   * **der Vielfalt der Kulturen und Religionen mit Respekt und Interesse begegnen**   So viele Sprachen, Bräuche, Religionen..  Wie gehen wir angemessen mit Fremdem und Ungewohnten um?  Vorbereitung Schulgottesdienst  Rückblick auf unser gemeinsames  Jahr | 40 | 01.06.-07.06.26  4.6. Fronleichnam |  |
| 41 | 08.06.- 14.06.26 |
| 42 | 15.06.- 21.06.26 |
| 43 | 22.06.- 28.06.26 |
| 44 | 29.06.-05.07.26  3.7. letzter Schultag |